

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 15. Dezember 2020

BILSTER BERG nach ISO-Umweltmanagementsystem zertifiziert

Seit fast 10 Jahren arbeitet der BILSTER BERG nach dem Umweltmanagementsystem (UMS) DIN EN ISO 14001:2015 – als einzige Rundstrecke im deutschsprachigen Raum. Die Einhaltung aller Vorgaben zum Schutz und zur Förderung der Umwelt wurden der Test- und Präsentationsstrecke im Teutoburger Wald nun erneut durch einen unabhängigen externen Auditor bestätigt.

Michael Retzmann ist Umweltschutzbeauftragter am BILSTER BERG und trägt eine hohe Verantwortung. Auf den ersten Blick ein eher ungewöhnlicher Job auf einer Test- und Präsentationsstrecke. Auf den zweiten Blick eine sehr interessante und besondere Aufgabe. Zusammen mit einem Team von neun Kollegen und dem Schallschutzbeauftragten Frank Igelbrinck kümmert er sich um die Einhaltung aller gesetzlichen und technischen Vorgaben, die zur Zertifizierung nach ISO 14001:2015 nötig sind. Dazu gehören am BILSTER BERG unter anderem die dauerhafte und freiwillige Unterschreitung der strengen Schallemissionen und die Pflege der unzähligen Tier- und Pflanzenarten, die am BILSTER BERG zuhause sind.

Maßnahmen und Projekte für den Umweltschutz gibt es viele am BILSTER BERG. So wurde 2020 eine alte Löschwasserpumpstation aus Zeiten der NATO-Rheinarmee auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diese neue Anlage stellt sicher, dass immer genügend Löschwasser zur Verfügung steht, sollte ein Feuer auf dem Gelände ausbrechen. Ebenso läuft die Heizungsanlage nun vollständig elektrisch, so dass kein Kältemittel mehr benutzt werden muss.* Materialien, wie zum Beispiel Holzverkleidungen, die am Ende von Veranstaltungen nicht mehr benutzt werden, baut das Technikteam in funktionelle, moderne Möbel um, die auf dem ganzen Gelände eingesetzt werden.

Auch der Anteil an Veranstaltungen rund um die E-Mobilität hat 2020 am BILSTER BERG zugenommen, trotz dessen, dass es aufgrund von Corona weniger Fahrveranstaltungen als 2019 gab. So wurde in 2020 zum Beispiel der aktuelle Streckenrekord mit dem rein elektrischen Rennfahrzeug Volkswagen ID.R im Rahmen eines Testtags neu aufgestellt. Doch Antriebstechnologien wie Elektro- und Wasserstoffantrieb benötigen viel Energie. Um diesen erhöhten Energiebedarf in Zukunft weiter auszugleichen, plant der BILSTER BERG im Rahmen des UMS eigene Photovoltaikanlagen. So kann die benötigte Energie mittelfristig zu 100% selbst regenerativ hergestellt werden. Der Baubeginn der Photovoltaikanlagen war bereits für 2020 geplant, wurde jedoch aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben. Zurzeit bezieht der

BILSTER BERG seinen Strom zu einem Großteil aus externer Windkraft und erhält für den Fall, dass die Windenergie nicht ausreicht, vom Zulieferer zusätzlich 100 % regenerativen Strom.

Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer des BILSTER BERGs erklärt, wieso er sich von Anfang an für ein Umweltschutzmanagement entschieden hat: „Für uns war es selbstverständlich, die Natur, die wir am BILSTER BERG vorgefunden haben, zu schützen und zu fördern. Doch jede wirtschaftliche Aktivität hat Auswirkungen auf die Umwelt. Das UMS hilft uns, diese so gering wie möglich zu halten, beziehungsweise zu kompensieren. Auch unsere Kunden sind sich unseres Engagements bewusst und unterstützen uns dabei, indem auch sie die aufgestellten Regelungen zum Schutz der Umwelt einhalten und mittragen. Ich bin überzeugt davon, dass es nur im Einklang mit der Natur auf Dauer möglich ist, ein erfolgreiches Unternehmen zu führen.“

Weltweit arbeiten rund 300.000 Unternehmen und Organisationen aus allen Branchen nach der ISO 14001. In Deutschland sind es ca. 8.000 Organisationen, die ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 implementiert haben. Der BILSTER BERG ist dabei die einzige Test- und Präsentationsstrecke.

* Elektroheizungen stoßen im Gegensatz zu Heizungen mit Kältemittel kein zusätzliches CO₂ aus.

-endet-

Zum Hintergrund:

Kurzbeschreibung des Umweltmanagementsystems

Die Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG hat am 4. April 2013 den Streckenbetrieb aufgenommen und damit den Weg von der Planungsgesellschaft zur Betreibergesellschaft erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen liegen vor. In 2014 wurde eine Änderungsgenehmigung erlangt. Im Jahr 2017 wurde eine weitere Änderungsgenehmigung beantragt, die sich noch in Bearbeitung befindet. Die Zahl der Mitarbeiter beträgt aktuell 24.

Das Umweltmanagementsystem (UMS) der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG wurde mit Hilfe externer, fachkundiger Unterstützung im Jahr 2010 aufgebaut. Im Jahr 2014 wurde das Managementsystem weiterentwickelt, um den neuen Anforderungen aus dem Streckenbetrieb gerecht zu werden. Seit 2016 ist Herr Michael Retzmann als Umweltmanagement Beauftragter (UMB) bestellt, der gleichzeitig die Position des Beauftragten für Sicherheit und Umwelt (LSU) bekleidet.

Die Beschreibungen der umweltrelevanten Verfahren und Tätigkeiten sowie die Beschreibung der Managementinstrumente und Vorkehrungen zur Erfüllung der Vorgaben der Norm sind im Umwelt- und Sicherheitshandbuch beschrieben.

Im Jahr 2016 wurde das Umweltmanagementsystem mit externer, fachkundiger Unterstützung an die Forderungen der DIN EN ISO 14001:2015 angepasst.

Die Umweltpolitik wurde von der Geschäftsführung verabschiedet. Sie wurde allen Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht.

Die Umweltziele sind schriftlich formuliert und werden von der Geschäftsführung unterstützt. Das Umweltprogramm existiert in Form einer schriftlichen Zusammenstellung, in welcher die Ziele, die Maßnahmen, die Verantwortlichkeiten sowie die Umsetzungszeiträume dargelegt sind.

Verantwortlich für die Kontrolle der Erreichung der gesetzten Ziele ist der UMB.

Weiterhin bedient sich der Umweltmanagementbeauftragte bei der Abarbeitung von Aufgaben im Umweltbereich bei Bedarf externer Unterstützung (z.B. internes Audit, Pflege des Rechtskatasters).

Zur Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems und Erreichung einer kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung, wurde das interne Auditverfahren installiert. Das interne Audit wurde mit externer, qualifizierter Unterstützung durchgeführt und die Ergebnisse in einem Bericht zusammengefasst. Die Überprüfung auf Einhaltung der rechtlichen Vorschriften (Compliance-Audit) erfolgte im Rahmen des Managementsystemaudits durch einen externen Auditor.

(Quelle: AGIMUS Umwelt Sicherheit Qualität, Herr Dipl.-Ing. Matthias Precht, Umweltgutachter)

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Bildmaterial: <https://1drv.ms/u/s!AjW9Dfe3cfMPhBYF1DcntpPKsrli?e=LmSFjt>

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Ihre Ansprechpartnerin

Lena Lohr

Marketing, Vertrieb & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 9739021

E Lena.Lohr@Bilster-Berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg

www.bilster-berg.de

